

## **Protokoll zur Regionalkonferenz Kinderschutz in der Region II vom 26.2.2020**

Ort: Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

Zeit: 9:00 – 11:00 Uhr

Anwesende: laut Anwesenheitsliste, in der Ablage der Kinderschutzkoordinatorin

Protokollführung: Fr. Becker-Heinrich

### **Tagesordnung:**

#### **1. Begrüßung**

Frau Becker-Heinrich begrüßt die Anwesenden. Es erfolgte die Information an alle anwesenden Netzwerkpartner, dass deren Daten aus der aktualisierten Teilnehmerliste in die Kontaktdatenliste übernommen werden, sofern kein Vermerk der Ablehnung auf der Teilnehmerliste steht. Die überarbeitete Kontaktdatenliste wird nach Aktualisierung auf der Internetseite des Netzwerkes Kinderschutz eingestellt.

#### **2. Vorstellung verschiedener Professionen/Arbeitsbereiche**

Herr Hüttner stellt die Arbeit der Jugendgerichtshilfe (JGH) unter Nutzung einer Präsentation vor. Mit seiner Erlaubnis wird die Präsentation dem Protokoll angefügt.

#### **3. Rückmeldung aus der Region**

##### Informationen aus dem JA:

Frau Becker-Heinrich teilt mit, dass sie seit Monatsbeginn nur noch 20 Wochenstunden als Kinderschutzkoordinatorin tätig ist. Sie bleibt für Anfragen als „insoweit erfahrene Fachkraft“ weiterhin Ansprechperson. Wie die Aufgabenwahrnehmung der Kinderschutzkoordination künftig erfolgt, muss noch entschieden werden.

##### Freie Träger der Jugendhilfe:

Es ist weiterhin schwierig, den Sozialpädagogischen Dienst (SpD) zu erreichen.

#### **4. Organisatorisches**

- Änderungen der Regionen

Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass auf Verwaltungsleitungsebene beschlossen wurde, die Zuschnitte der Regionen zu ändern. Für die bisherige Region II bedeutet dies, dass die Gemeinde Rangsdorf künftig nicht mehr der Region angehört. Weiterhin erfolgt eine Umbenennung der Regionen. Die neue Bezeichnung für die bisherige Region II heißt Region Ost. Ihr gehören die Stadt Baruth/Mark, die Stadt Zossen und die Gemeinde am Mellensee an. Die bisherigen Mitglieder aus Rangsdorf werden in die Region Nord wechseln. Region Nord (ehemals Region I) umfasst die Stadt Ludwigfelde, wie auch die Gemeinden Großbeeren, Blankenfelde/Mahlow und Rangsdorf.

Die beiden anderen Regionen bleiben im Zuschnitt erhalten. Die Region III wird zu Region West mit der Stadt Luckenwalde, der Stadt Trebbin und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal.

Die bisherige Region IV wird zu Region Süd. Zu Ihr gehört die Stadt Jüterbog, die Gemeinde Niedergörsdorf und das Amt Dahme/Mark.

- Neues geplantes Veranstaltungsformat

Frau Becker-Heinrich informierte über ein ab 2020 geplantes neues Veranstaltungsformat, „Landkreis im Gespräch“. Angedacht ist, dass es an einem Tag eine kombinierte Veranstaltung für eine Region geben soll, in der vormittags die Verwaltungsleitung mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen im Gespräch sind, nachmittags Workshops durchgeführt werden sollen und abends die Bürger informiert werden. Im Rahmen der Workshops sollen die bisherigen Regionalkonferenzen Kinderschutz und Soziales, sowie weitere bestehende regionalen Arbeitskreise eingebunden sein. Konkretere Informationen dazu liegen bisher noch nicht vor. Diese Veranstaltungsreihe beginnt in

Region West und setzt sich voraussichtlich im Herbst 2020 in Region Nord fort. In 2021 werden dann die beiden anderen Regionen folgen.

- Wahl des Sprechers und der Stellvertreterin  
Herr Maik Tscherwinka stellt sich als Sprecher zur Verfügung.  
Frau Katrin Becker stellt sich als Stellvertreterin zur Verfügung.  
Nach einstimmiger Entscheidung wurde die Wahl offen mit Handzeichen als Blockwahl durchgeführt.  
Ergebnis: einstimmige Wahl der beiden Vorgeschlagenen für die kommenden beiden Jahre. Beide nahmen die Wahl an.
- Fortbildungen 2020  
Frau Becker-Heinrich berichtet, dass es auf die Anfrage bezüglich der Fortbildungswünsche bisher 33 Rückmeldungen, davon auch Teamrückmeldungen gab. Zu sehen ist eine Wunschvielfalt von eher einzelnen Personen, so dass das weitere Vorgehen in der Steuerungsgruppe Kinderschutz abgestimmt werden wird. Angebote werden ggf. im 2. Halbjahr erfolgen. Einige Themen wurden an die zuständigen Fachkräfte weitergegeben. Vorstellbar sind drei Angebote mit möglichen Themen: Handlungsstrategien bei psych. KWG, Gesprächsführung in schwierigen Situationen, hochstrittige Eltern.  
Frau Becker-Heinrich wies auch auf die Fortbildungsangebote des SFBB hin und stellte einige aktuelle Fortbildungsangebote Dritter vor. Diese lagen zur Ansicht aus.  
Veranstaltungshinweise (zusammengestellt von Frau Schulze, PSAG, Angaben ohne Gewähr)

03.03.2020 Berlin	Fachtag der Charité: Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Fragen der Geschlechtsidentität
18.03.2020 Berlin	Kinder- und jugendpsychiatrisches Colloquium der Charité: Entwicklung und Verlauf psychischer Störungen von der Kindheit bis in das Erwachsenenalter (Hans-Christoph Steinhausen) <a href="https://kinder-und-jugendpsychiatrie.charite.de/fileadmin/user_upload/microsites/m_cc17/Kinderheilkunde/kinder-und-jugendpsychiatrie/Veranstaltung/Colloquium_2020_%C3%9Cb ersicht.pdf">https://kinder-und-jugendpsychiatrie.charite.de/fileadmin/user_upload/microsites/m_cc17/Kinderheilkunde/kinder-und-jugendpsychiatrie/Veranstaltung/Colloquium_2020_%C3%9Cb ersicht.pdf</a>
13.05.2020 Zossen	Regionale Veranstaltungsreihe der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg für den Landkreis TF: ICF-CY für die Praxis
13.05.2020 Zossen	Fachvortrag im Kulturkraftwerk Zossen e. V.: „Was wissen wir über FAS/FASD?“, Gebühr: 15,- €, Anmeldung bis 8. Mai
09.09.2020 Potsdam	22. Forum Frühförderung: Alles im Blick – komplex – flexibel – mit Weitsicht Anmeldung am Mai 2020 unter <a href="http://www.ffbra.de">www.ffbra.de</a> verfügbar

## 5. Sonstiges

### Infos

#### Rechtliches - Änderungsantrag KKG:

- Dem Bundestag liegt der Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) vor. Im Wesentlichen soll die auf 51 Mio. festgeschriebene Summe ab 2020 auf 65 Mio. und dann jährlich angepasst erhöht werden. Begründet wird dies mit der seit 2012 gestiegenen Zahl der Familien mit Kindern unter drei Jahren, mit den regelmäßigen Anstiegen der Tariflöhne und der Häufung von psychischen Belastungen bzw. Erkrankungen von Eltern, die zu einem höheren Unterstützungsbedarf im Bereich der Frühen Hilfen geführt haben.
- Masernschutzimpfungen – Masernschutzgesetz  
Das Gesetz tritt ab 1.3.2020 in Kraft und sorgt für Verunsicherung bei Einrichtungsverantwortlichen. Zur Information lagen eine Handreichung mit häufigen Fragen und Antworten für Kindergärten und Kindertageseinrichtungen, sowie ein Infoblatt aus.

### Sonstiges

- Fachstelle Gewaltprävention Brandenburg, ein neues Angebot der Beratung zur Entwicklung gewaltloser Lebensperspektiven in Partnerschaft und Familie.  
Kontaktdaten:  
Telefon: 0331 28128127  
E-Mail: [brandenburg@bzfg.de](mailto:brandenburg@bzfg.de)  
Internet: [www.fachstelle-gewaltpraevention-brandenburg.de](http://www.fachstelle-gewaltpraevention-brandenburg.de)
- Mögliche Vorstellung zum nächsten Termin:  
Frau Patzer bietet die Vorstellung der Migrationssozialarbeit an Schulen an.  
Es erfolgte keine Entscheidung, ob diese Vorstellung stattfindet, möglich ist auch eine themenspezifische Diskussion zu einem noch zu benennenden Thema.

### Materialien

Informationsmaterialien zum Thema Kinderschutz, sowie der Netzwerkpartner/-innen lagen zur kostenfreien Mitnahme aus.